

Für uns alle unerwartet verstarb am Freitag, dem 12. November 2021

Dr. Michael Rogowski

Wir verlieren mit ihm eine charismatische Persönlichkeit, einen weisen Ratgeber und einen wertvollen Begleiter unseres Unternehmens.

Dr. Michael Rogowski hat mit seiner unternehmerischen Leidenschaft und seinem werteorientierten Denken entscheidend zur Entwicklung unseres Unternehmens beigetragen. In seinen Funktionen als Mitglied und Sprecher der Geschäftsführung, später als Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung sowie als Vorsitzender des Aufsichtsrats und des Gesellschafterausschusses von Voith hat er das Unternehmen über fast 40 Jahre hinweg maßgeblich geprägt. Während dieser Zeit trieb er die internationale Expansion von Voith in den USA sowie in China und Asien maßgeblich voran und baute das Unternehmen weiter zu einem Weltkonzern aus.

In seiner langjährigen engagierten Verbandsarbeit, unter anderem als Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie und Präsident des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau, hat er sich stets zum Wohl der deutschen Industrie, für unternehmerische Freiheit und für den Erhalt der Innovationskraft unserer Wirtschaft eingesetzt. Sein scharfer Verstand und sein tiefes Verständnis für unternehmerische und gesellschaftspolitische Zusammenhänge werden fehlen.

Als Vorsitzender der Hanns-Voith-Stiftung hat er die Institution weiter ausgebaut und mit seinem großen persönlichen Engagement die vielfältigen Förderbereiche der Stiftung vorangetrieben. Dabei war ihm die Unterstützung von Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur immer eine besondere Herzensangelegenheit. Mit seinem Einsatz hat er das kulturelle und gesellschaftliche Leben an unserem Konzernsitz Heidenheim und weit darüber hinaus bereichert.

Wir sind sehr dankbar, dass wir gemeinsam mit ihm den erfolgreichen Weg von Voith lange Jahre hindurch beschreiten konnten. Auch nach seiner aktiven Phase hat er die Geschicke von Voith intensiv begleitet und stand dem Unternehmen und den Gesellschaftern zur Seite.

Mit großem Respekt und Dankbarkeit nehmen wir Abschied und empfinden seinen Tod als tiefen Verlust. In unseren Gedanken wird er uns stets als Mentor und Ratgeber begleiten.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Frau Gabriele Rogowski und ihrer Familie.

Voith GmbH & Co. KGaA

Familie Voith, Gesellschafterausschuss, Aufsichtsrat, Konzerngeschäftsführung und Mitarbeitende

Anstelle von Blumen ist im Sinne des Verstorbenen eine Spende willkommen:

Förderverein Eiszeitkunst Lonetal e.V.
Betreff: Archäopark Vogelherd
Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE38 6325 0030 0000 8880 88

Förderkreis Kunstmuseum Heidenheim e.V.
Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE92 6325 0030 0000 8066 06